

Stapfia	55	295-297	11. September 1998
---------	----	---------	--------------------

***Rhynchina susannae* n.sp., eine neue Hypeninae aus Nepal
(Lepidoptera: Noctuidae)**

Martin LÖDL

A b s t r a c t : *Rhynchina susannae* n.sp. from Nepal is described, the male adults as well as the genitalia are illustrated.

K e y w o r d s : Hypeninae, new species, Noctuidae, Oriental region, *Rhynchina* GUENÉE 1854.

In nepalesischen Originalausbeuten, die dem Autor von Herrn Márton Hreblay (Érd, Ungarn) zur Bearbeitung überlassen wurden, konnte eine neue Art aus der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 entdeckt werden. Die Art ist durch ihre spektakuläre Flügelzeichnung sowie durch Merkmale der Genitalarmaturen eindeutig von den anderen Arten der Gattung abzugrenzen. Sie gehört in eine Artengruppe zentral- und ostasiatischer *Rhynchina*-Formen, die besonders in Berggebieten vorkommen und durch auffällig lanzettliche Vorderflügel ohne Innenwinkelzahn auffallen.

Die Nomenklatur der Flügelzeichnung folgt LÖDL (1993a) und LÖDL & MAYERL (1997), die Abkürzungen sind LÖDL (1993b) zu entnehmen.

***Rhynchina susannae* n.sp.**

H o l o t y p u s : ♂, „Nepal, Annapurna Himal, 4 km NW of Khangar, 4600 m, 15.VI.1996, 83°57'E, 28°41'N, leg. Márton Hreblay & Csaba Szabóky \ Coll. HREBLAY H-2030, Érd Somfa u. 15 HUNGARY \ NHMW gen.praep. M.Lödl no. 639 ♂“ (coll. Hreblay). (Abb. 1). **P a r a t y p e n :** 5 ♂ (coll. Hreblay), 2 ♂ (Naturhistorisches Museum Wien), „Nepal, Annapurna Himal, 4 km NW of Khangar, 4600 m, 15.VI.1996, 83°57'E, 28°41'N, leg. Márton Hreblay & Csaba Szabóky \ Coll. HREBLAY H-2030, Érd Somfa u. 15 HUNGARY“.

B e s c h r e i b u n g : Kopf: Weiß, Scheitel grau. Palpen lang, II unterseits konkav. Palpen unterseits grau, oberseits weiß. Fühler des ♂ sehr lang bewimpert. Fühlerwimpern 2,5 bis 3 mal so lang wie Fühlergliedbreite. Fühler an der Basis und oberseits weiß.

T h o r a x u n d A b d o m e n : Thorax hellgrau mit dunkelgrauen Einsprengungen. Abdomen weißgrau.

F l ü g e l : Spannweite = 41-42 mm; l : b = 2.3. Auffällig gezeichnete, prächtig gefärbte Art mit schlanken, lanzettlichen Vorderflügeln. Flügelzeichnung kontrastreich, grau, graubraun und weiß. Die Vorderflügel sind durchzogen von weißen Längswischen, die im Bereich der Zelle unscharf, im Bereich des Basalwisches bis hin zur imaginären Q3 deutlich ausgebildet sind. Der Basalwisch dunkelgraubraun unterstützt. Außerhalb der Zelle sind die Adern graubraun bestäubt und durchziehen den weißlichen Postmedialbereich. Der weiße, außen dunkelgraubraun begleitete Wisch zieht schräg bis in den Apex. Der Hinterrands- und Außenrandsbereich einfarbig graubraun. CF und SF fehlen. Saum graubraun. Hinterflügel weißlich, graubraun bestäubt, insbesondere entlang der Adern. Saum weißlichgrau.

♂-G e n i t a l i a (Abb. 2-5): Genitale mit langem, kolbenförmigem, am Ende leicht gekrümmtem Uncus ohne dorsalem Kamm (Abb. 3). Tegumen kissenartig verbreitert und Träger langer Haarschuppen. Diaphragmasklerotisierung distal mit paarigen, abgerundeten Zapfen (Abb. 4). Vinculum breit und abgerundet. Valven mit wenig prominentem Sacculus und langem, schlankem, terminal auslaufendem Distalbereich. Valven mit zwei Prozess (Abb. 5): Costalprozess

breit und lang, an seiner Dorsalkante mit Knie, danach zum distalen Ende hin konkav eingedellt. Costalprozess distal abgerundet, deutlich länger als Sacculusprozess. Sacculusprozess kurz und abgerundet. Ersterer nimmt etwa 45 % der vl ein, zweiterer nur etwa 15 %. Der aed ist gattungstypisch geformt, zeigt eine deutliche Erweiterung im Bereich der Einmündung des Ductus ejaculatorius. Der Cornutus ist stark sklerotisiert und in Form eines leicht gebogenen, mächtigen Spießes ausgebildet, der an der Basis breiter ist als am abgestutzten Ende. Die Länge des Cornutus (cl) beträgt etwa 85 % der ael. Relationen: $ul : ub = 5.3$; $ul : hm = 0,5$; $ael : hm = 1.09$. Der Grundbauplan des ♂-Genitale läßt gewisse Ähnlichkeiten mit den Arten *Rhynchina plusioides* BUTLER 1889 und *R. albistriga* (DRAUDT 1950) erkennen.

Die Art ist bisher nur im männlichen Geschlecht bekannt geworden.

Derivatio nominis: Die Art wird in freundschaftlicher Verbundenheit Frau cand. rer. nat. Susanne Randolf, Wien, gewidmet.

Danksagung

Für die Überlassung von Material zur Bearbeitung sei Herrn Márton Hreblay, Érd, herzlich gedankt.

Zusammenfassung

Rhynchina susannae n.sp. aus Nepal wird neu beschrieben. Die männlichen Imagines sowie die Genitalarmaturen sind in Abbildungen wiedergegeben.

Literatur

LÖDL M. (1993a): Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* SCHRANK 1802 (Lepidoptera: Noctuidae). — Ent. Z. 103(4): 54-62.

LÖDL M. (1993b): *Hypena martinae* n.sp., eine neue Hypeninen-Art aus dem äquatorialen Afrika (Lepidoptera: Noctuidae). — Ent. Z. 103(24): 453-459.

LÖDL M. & B. MAYERL (1997): *Rhynchodontodes* WARREN 1913 jüngeres, subjektives Synonym von *Zekelita* WALKER 1863 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). — Ent. Z. 107(6): 236-254.

Anschrift des Verfassers: Mag. Dr. Martin LÖDL,
Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7,
A-1014 Wien.



Abb. 1: *Rhynchina susannae* n.sp., Holotypus, ♂.

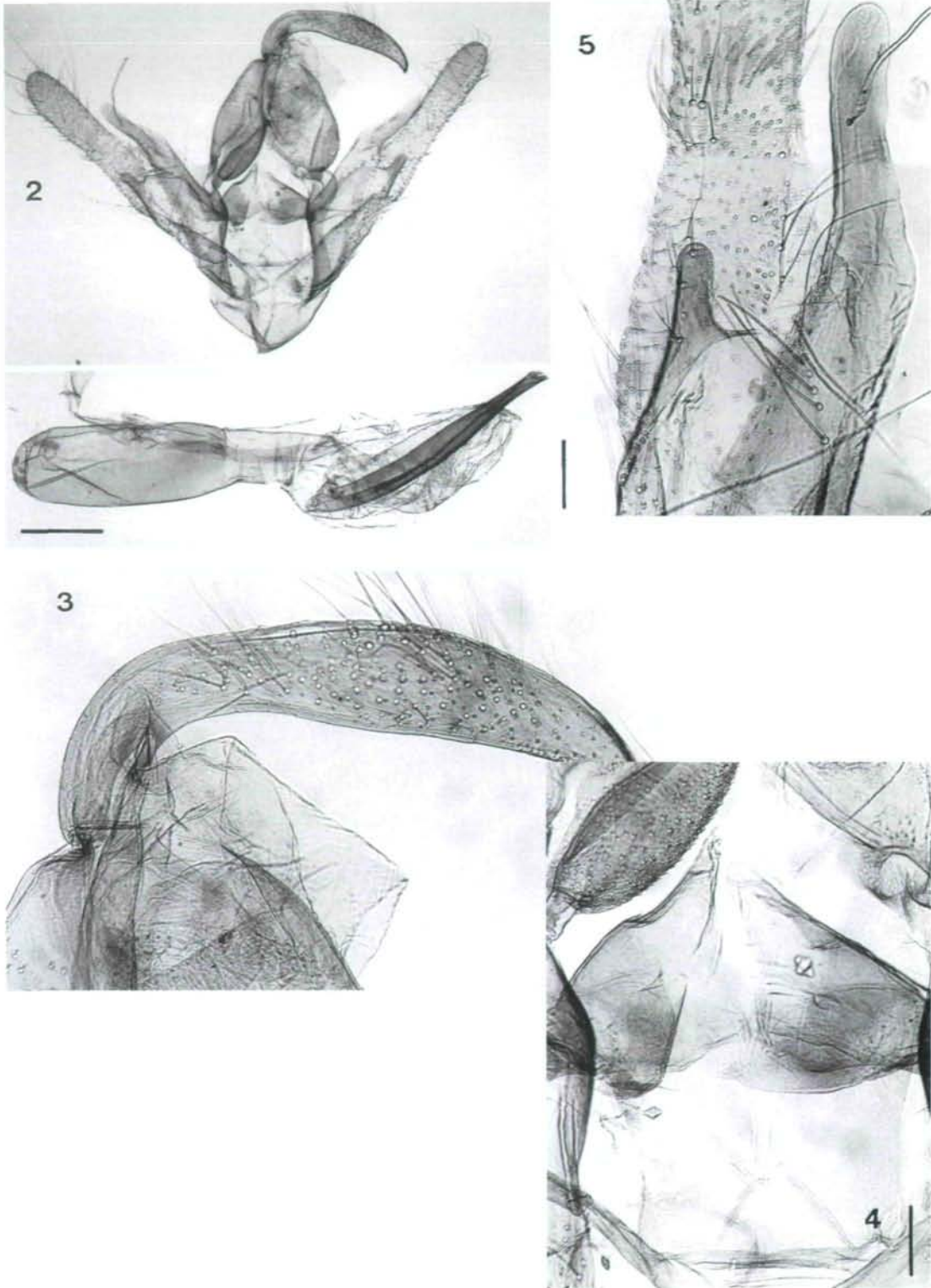


Abb. 2: *Rhynchina susannae* n.sp., Holotypus, ♂-Genitale, Lödl Gen. Präp. Nr. 639. Maßstab = 0,5 mm.
Abb. 3: *Rhynchina susannae* n.sp., Holotypus, Uncus. Maßstab = 0,1 mm. **Abb. 4:** *Rhynchina susannae* n.sp., Holotypus, Transtilla - Juxta - Bereich. Maßstab = 0,1 mm. **Abb. 5:** *Rhynchina susannae* n.sp., Holotypus, Valvenprozessus. Maßstab = 0,1 mm.